

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 61 (2001-2002)
Heft: 3: Navigo- ergo sum

Artikel: www.educa.ch : der Schweizerische Bildungsserver
Autor: Ramseyer, Lorenz / Romagna, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-357432>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

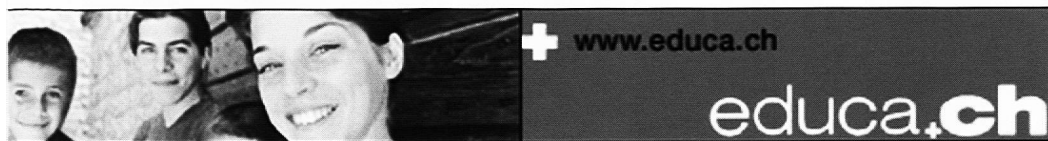
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizerische Bildungsserver

www.educa.ch

Bundesrat Couchepin hat das Internet-Portal zur Bildung Schweiz anlässlich der Netd@S 2001 offiziell eröffnet

Der Schweizerische Bildungsserver unterstützt die Lehrkräfte in der Unterrichtsvorbereitung mit Unterrichtsmaterialien und Links zu relevanten Informationsquellen. Das Bildungsportal bietet Zugang zu allen Informationen des schweizerischen Bildungswesens und ist die offizielle Plattform für alle Bildungsinstitutionen. Weiter fördert der Bildungsserver den Einsatz von IKT und insbesondere Internet im Unterricht durch spezielle Angebote wie z.B. virtuelle Arbeitsräume für Schulklassen.

Dienstleistungen für die Lehrkräfte

Das Zielpublikum der educa-Plattform sind in erster Linie die Lehrpersonen, weiter aber auch Schülerinnen und Schüler sowie Bildungsinstitutionen aus der ganzen Schweiz. Der Schweizerische Bildungsserver vernetzt die bestehenden, bildungsrelevanten Informationsangebote und macht sie allen Interessierten leicht zugänglich. Er ist eine Drehscheibe für alle denkbaren Partner, Institutionen und Inhalte im Bildungswesen. Der Bildungsserver soll aber auch Fördermassnahmen in Gang setzen, um innovative Projekte in Schulen und Institutionen zu unterstützen und in ein Gesamtkonzept zu integrieren. Fünf von insgesamt ca. einem Dutzend geplanter Rubriken sind bereits aufgeschaltet, nämlich Information, Unterricht, Projekte, Partner Kommunikation:

Information

Ein monatlicher Newsletter informiert über aktuelle Themen im Bildungswesen und kann kostenlos abonniert werden. In der Agenda können Daten und Themen von bildungsrelevanten Veranstaltungen in der Schweiz sowie im Ausland abgefragt werden.

Unterricht

Der Schweizerische Bildungsserver hat sich zum Ziel gesetzt, den Lehrkräften konkrete

Unterrichtsmaterialien zur Verfügung zu stellen. Die Datenbank enthält bereits eine umfangreiche Sammlung von Unterrichtshilfen und pädagogisch wertvollen Links. Gegen 1300 Dokumente mit über 5000 Seiten stehen zum Download bereit und können über «Unterricht-Materialien» abgefragt werden.

Die Redaktoren klassieren die Dokumente und Links nach Kriterien wie zum Beispiel «Thema» oder «Schulstufe». Dies ermöglicht es dem Suchenden gezielt Dokumente, Links sowie pädagogische Artikel zu finden, die genau seinen Bedürfnissen entsprechen.

Projekte

Wer mit seiner Klasse nach einer Möglichkeit sucht, aktiv an nationalen oder internationalen Projekten wie Netd@ys oder Thinkquest mitzumachen, findet dazu die laufenden Projekt- und Wettbewerbsadressen auf dem Bildungsserver. Diverse Kantone haben ICT-Konzepte entworfen. Kontaktadressen und Dokumente der Kantone befinden sich ebenfalls in diesem Modul.

Partner

Die Unterrubriken «Ausland», «Bund», «Kantone», «Schulen», «Institutionen», «Verbände» und «Anbieter» beinhalten die offiziellen Stellen der Bildungslandschaft. Zu jedem Kanton der Schweiz sind offizielle URL's verfügbar, die unter anderem Information zur Bildungsgesetzgebung, Fachstellen oder Ferienpläne beinhalten.

Kommunikation

Foren zu den Themen «Computer & Internet», «Pädagogik» und «educa.ch» laden Lehrkräfte dazu ein, Informationen und Meinungen öffentlich auszutauschen. Die Foren werden durch das Redaktionsteam moderiert und überwacht. Es ist ebenfalls ein Chat verfügbar, der ohne zusätzliche Softwareinstallationen über den Browser sofort genutzt werden kann.

Kostenlos: Virtuelle Gruppen- und Klassenräume

Das Subportal www.educanet.ch des Bildungsservers ist ein Community-Bereich zur Bildung von Interessen- und Arbeitsgruppen. Educanet ist in drei interne Bereiche gegliedert: Der Privatraum stellt Servicefunktionen zur persönlichen Nutzung zur Verfügung. Der Gruppenraum dient der Bildung von Interessen- und Arbeitsgruppen. Im Klassenraum soll internetbasierter Unterricht Wirklichkeit werden.



Privatraum

Die Anmeldung im Privatraum geschieht völlig unkompliziert online. Dazu ist ein Benutzername und ein persönliches Passwort einzugeben. Der integrierte Mailservice kann nach dem Einloggen in den Privatbereich, aber auch von ausserhalb, genutzt werden. Ein Adressbuch mit Terminkalender und eine interaktive «Community-Freundesliste» sind weitere Servicefunktionen.

nen des Privatraums. Über den webbasierten Homepage-Generator kann die persönliche Visitenkarte, eine kleine Homepage, ohne technische Kenntnisse erstellt werden; versierte Mitglieder können einen Datenaustausch hierfür auch per FTP vornehmen.

Die Anmeldung im Privatraum autorisiert einem zugleich als Gründer oder Teilnehmer von Arbeitsgruppen im Gruppenraum sowie für die Einrichtung von virtuellen Klassen-Arbeitsräumen. Gruppen- und Klassenraum sind Treffpunkte, welche die Interaktion zwischen den Mitgliedern einer Arbeitsgruppe bzw. zwischen Lehrpersonen und Lernenden ermöglichen.

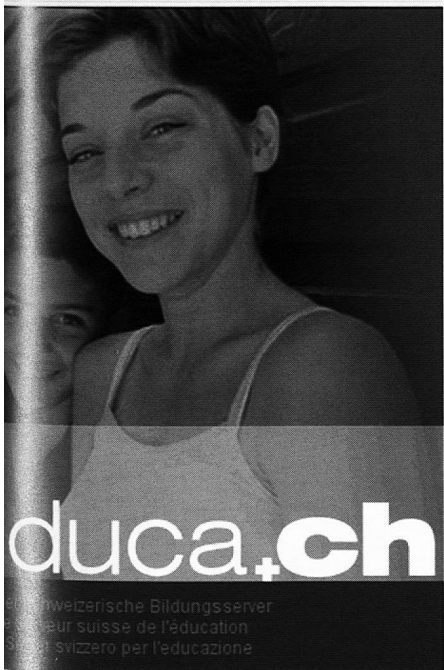

 educa.ch


Drucken



E-Mail

Apple Store™ Microsoft MacTopia Office for Macintosh



educa.ch

 Schweizerische Bildungsserver
 leur suisse de l'éducation
 svizzero per l'educazione

Gruppenraum

Die Kommunikation findet hier über verschiedene Kanäle statt: Es stehen Foren, Chats, E-Mail und Quick Messages zur Verfügung, um mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten. So ist es z. B. auch jederzeit möglich zu erkennen, welche Mitglieder der Gruppe gerade online sind. Jedes Mitglied der Community erhält eine kostenlose E-Mail-Adresse. Mit dem Homepage-Genera-

tator, auf Wunsch auch über FTP können auch hier eigene Webauftritte realisiert werden. Die Mitglieder einer Arbeitsgruppe im Gruppenraum verfügen ausserdem über die Funktion Dateiaustausch, mit der sie den Kolleginnen und Kollegen bequem Dateien zur Einsicht oder weiteren Bearbeitung übermitteln können.

Klassenraum

Die virtuellen Klassenräume bei educanet gliedern sich in Bereiche für Lehrpersonen und Lernende. Die Administrationsrechte liegen ausschliesslich bei den Lehrenden. Bequem vom eigenen Rechner aus können Lehrpersonen hier Aufgaben- und Materialbibliotheken anlegen und den Schülerinnen und Schüler zur Einsicht oder Offline-Bearbeitung freigeben. Integrierte Servicefunktionen wie Benutzerliste einsehen, Kurznachrichten verschicken, Forum und Chat ermöglichen eine gezielte Kommunikation mit einzelnen Schülerinnen und Schülern sowie den projektbezogenen Austausch der Klasse untereinander. Die Aufgabenliste und der Terminkalender sind weitere Standardangebote des Klassenraums. Ausserdem ist in diesem Arbeitsbereich genügend Platz, um mit Hilfe des Homepage-Generators den individuellen Webauftritt zu entwickeln und online zu präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler «betreten» den Klassenraum mit dem Benutzernamen der Lehrperson und einem selbst gewählten persönlichen Passwort.

Das gesamte Angebot von www.educanet.ch ist gratis für Personen aus dem Bildungsbereich. Alle Leistungen können bequem und ohne Zusatzsoftware über den Browser erreicht werden.

Wieviele Landessprachen?

Die SFIB (Schweiz. Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen) ist im Auftrag der EDK (Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren) und des BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie) seit Juni 2000 daran, den Schweizerischen Bildungsserver aufzubauen. Die kürzliche offizielle Er-

öffnung bedeutet nicht, dass der Bildungsserver «fertig» ist: Die Aufbauphase geht noch bis Ende 2002 weiter. Der Bildungsserver ist grundsätzlich dreisprachig aufgebaut: Deutsch, Französisch, Italienisch. Seit März 2001 arbeiten 10 Lehrpersonen im dreisprachigen Redaktionsteam des Schweizerischen Bildungsservers mit, darunter unser Kollege Pierluigi Crameri aus Poschiavo. Ein erster Bündner Faden zum Bildungsserver ist also bereits gesponnen! Für die Aufschaltung romanischer Inhalte in einer zu planenden Form sind die Verantwortlichen des Bildungsservers offen und freuen sich auf entsprechende Initiativen aus dem romanischen Sprachgebiet. Auch in dieser Beziehung – wie in allen anderen Bereichen – wird sich v.a. aufgrund des Engagements der Schweizer Bildungslandschaft entscheiden, welchen Stellenwert und welchen Nutzen dieses grosse und visionäre Projekt Bildungsserver Schweiz in der Zukunft haben wird.

Lorenz Ramseyer, SFIB
 Markus Romagna, KOMI